

Datenschutzhinweis der Bavaria Film GmbH für Mitarbeiter der Bavaria Film Gruppe

Wir informieren Dich im Folgenden darüber, wie mit Deinen personenbezogenen Daten (im Folgenden dafür auch: „Daten“) im Rahmen Deines Beschäftigungsverhältnisses umgegangen wird und welche Betroffenenrechte Dir zustehen.

I. Datenschutzrechtlich Verantwortliche(r)

Für Mitarbeiter der Bavaria Film GmbH:

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgesetze für die im Folgenden beschriebene Verarbeitung Deiner Daten ist die **Bavaria Film GmbH, Bavariafilmplatz 7, 82031 Geiselgasteig** (im Folgenden auch „Dein Arbeitgeber“, „das Unternehmen“ oder „wir“).

Für Mitarbeiter von Tochtergesellschaften der Bavaria Film GmbH:

Soweit Du bei einer Tochtergesellschaft der Bavaria Film GmbH angestellt bist, hat Dein Arbeitgeber verschiedene Funktionen im Rahmen sog. „Shared Services“ (Finanzen, IT Services & Solutions, Human Resources, Legal & Business Affairs, Datenschutz sowie Revision & Compliance) auf die Bavaria Film GmbH und die Funktionen betreffend Kommunikation und Marketing auf die Bavaria Film Content GmbH übertragen. Für die im Rahmen dieser übertragenen Funktionen erfolgende Datenverarbeitung sind Dein Arbeitgeber und die Bavaria Film GmbH jeweils sog. „gemeinsam Verantwortliche“ (Joint Controller). Insofern haben wir mit Deinem Arbeitgeber in einer Vereinbarung festgelegt, wer von uns welche datenschutzrechtlichen Verpflichtungen gegenüber Dir erfüllt. Das Wesentliche dieser Vereinbarung, insbesondere eine Darstellung der umfassten Datenverarbeitungen, findest Du im Intranet der Bavaria Film im Bereich Datenschutz oder bekommst es auf Anfrage vom Datenschutzmanager.

II. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

Der gem. Art. 37 DSGVO für die Bavaria Film GmbH benannte externe Datenschutzbeauftragte ist Herr Dr. Robert Selk. Du erreichst ihn mit dem Zusatz "zu Händen des Datenschutzbeauftragten" wie folgt:

Dr. Robert Selk, Bavariafilmplatz 7, 82031 Geiselgasteig oder unter datenschutz@bavaria-film.de.

III. Datenkategorien

Im Rahmen Deines Arbeitsverhältnisses verarbeiten wir verschiedene personenbezogene Daten von Dir. Zur besseren Übersichtlichkeit haben wir diese im Folgenden zu Kategorien zusammengefasst:

1. Personalstammdaten

Unter Personalstammdaten verstehen wir diejenigen Beschäftigtendaten, die als Grundlage für das Arbeitsverhältnis dienen, weitgehend statisch sind und nur selten Veränderungen unterliegen.

Hierunter fallen zum Beispiel Name, Anschrift, Geburtsdatum, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer sowie der Notfallkontakt. Teil dieser Daten können auch sog. besondere Kategorien personenbezogener Daten sein („Sensible Daten“), wozu u. a. die Religionszugehörigkeit oder eine Schwerbehinderung gehört.

Weitere Beispiele sind:

- Geburtsname, Geburtsort
- private E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Staatsangehörigkeit
- Familienstand

- Eintrittsdatum/Austrittsdatum
- Krankenversicherung
- Daten zu einer etwaigen Unfallversicherung
- Daten zu vermögenswirksamen Leistungen
- Aufenthaltstitel/Arbeitserlaubnis
- Steueridentifikationsnummer und Steuerklasse
- Schulbildung
- Berufliche Ausbildung/Studium
- Führerschein

2. Daten zur Arbeitszeit/Zeitdaten

Daten zur Arbeitszeit sind solche, die Art und Umfang Deiner Arbeitszeit definieren, ebenso wie An- und Abwesenheiten.

Hierunter fallen zum Beispiel Angaben zur Art Deiner Beschäftigung, d.h. Voll- oder Teilzeit oder betreffend den Umfang, ggf. die tägliche Arbeitszeiterfassung mit Pausen, Krankheitszeiten und Urlaubszeiten.

Weitere Beispiele sind:

- Unbefristete/befristete Beschäftigung
- Arbeitszeit (Voll- oder Teilzeit)
- Wochenarbeitszeit
- Urlaubstage pro Jahr / Resturlaub
- Personaleinsatzplanung
- Ausbildungs- und Fortbildungszeiten
- Mutterschutzzeiten, Beschäftigungsverbote, Elternzeit, Arbeitsverhinderungen/Freistellung nach dem PflegeZG
- Elternteilzeit

3. Betriebs- und Organisationsdaten

Betriebs- und Organisationsdaten sind Daten, über die sich Rückschlüsse auf Deine Tätigkeit und organisatorische Eingliederung in unserem Unternehmen ziehen lassen.

Darunter fallen zum Beispiel die Tätigkeit, die Du ausübst und die Abteilung, in der Du arbeitest, sowie Deine Personalnummer.

Weitere Beispiele sind:

- Position
- Geschäftliche Adressdaten und E-Mail-Adresse
- Betriebszugehörigkeit
- Kostenstelle, Kostenträger
- Schlüsselnummer/Schlüssel-ID, Chipkartennummer/Chip-ID, Token/Token-ID, Transponder/Transponder-ID
- Zugangsberechtigungen
- Kürzel
- Parkkartennummer/Autokennzeichen
- Schrank- oder Spind-Nummer
- Anzahl und Art der ausgegebenen Dienstkleidungsstücke
- Protokolle von internen Besprechungen

4. Mitarbeiteradministration

Dies sind Daten, die wir ergänzend zur Personalverwaltung benötigen.

Hierzu gehören zum Beispiel die Verpflichtungserklärung auf Vertraulichkeit, die Genehmigung einer Nebentätigkeit oder eine Fortbildungsvereinbarung.

5. Abrechnungsdaten

Abrechnungsdaten sind solche, die benötigt werden, um die Gehaltsabrechnung ordnungsgemäß durchführen zu können.

Neben den Personalstammdaten (siehe III.1.) sowie den Arbeitszeitdaten (siehe III.2.) gehören hierzu zum Beispiel die Höhe und die Art Deines Gehalts.

Weitere Beispiele sind:

- Zusätzliche Entgelte/Sondervergütung
- Gratifikation/Bonus/Prämie
- vermögenswirksame Leistungen
- Bezuschussung der Nutzung des ÖPNV (samt Kundennummer)
- Überstundenvergütung
- Kostenübernahme / Bezuschussung von Kinderbetreuung
- Mitarbeiterrabatte
- Austrittsdatum
- Entgeltfortzahlung
- Steuerklasse
- Sonstige Leistungen wie z.B. Beiträge zu Betriebssport-Mitgliedschaften, Essenszuschuss, Gesundheitsaufwendungen
- Gutscheine
- Steuerpflichtige Sachbezüge
- Auslagen der Mitarbeiter, die über die Finanzbuchhaltung erstattet werden
- Bei Mitarbeitern mit Rentenanspruch: Versorgungsausgleich bei Scheidung
- Renteneintritt/Versorgungsfall Witwer

6. Gesundheitsdaten

Das sind Daten, die sich auf Deine Gesundheit einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen beziehen und aus denen Informationen über Deinen Gesundheitszustand hervorgehen.

Dies sind z.B.:

- Schwerbehinderung
- Arbeitsunfähigkeit
- Bei Freigabe durch den Arbeitnehmer Gesundheitsdaten aus der Durchführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements nach § 167 II SGB IX
- Betriebsärztliche Untersuchung samt arbeitsmedizinischer Beurteilung: nur Auskunft, ob medizinische Bedenken „ja/nein“
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen zur Einhaltung der Arbeitsschutzgesetze
- Mögliche Impfungen durch den Betriebsarzt
- Daten im Rahmen der Wiedereingliederung nach § 74 SGB V eines Mitarbeiters nach einer Krankheit / nach einem Unfall
- Mutterschutz
- Beschäftigungsverbot
- Kostenübernahme/ Beteiligung von/an Maßnahmen der Arbeitsplatzgestaltung/Arbeitshilfen
- Arbeitsunfall

7. IT-Daten

IT-Daten sind solche Daten, die das Arbeiten in der IT-Systemlandschaft ermöglichen, z.B. als User oder bei einem Zugriff in Form der Administration eines Systems, und dabei anfallen.

Dies sind zum Beispiel Usernamen und Passwörter, Verbindungszeitraum und E-Mail-Adresse.

Weitere Beispiele sind:

- Zeitpunkt der An- und Abmeldung an einem System
- Protokolldaten über Systemaktivitäten und Tätigkeiten (Logfiles)

- Daten über Internet- und E-Mail-Nutzung
- Daten über Nutzung des Diensttelefons (z.B. Zuordnung mit dem Gerät, Zeitstempel, Anrufdauer, ausgewählte Nummer/Kurzwahlziele)
- Domain ID und andere User-IDs
- Zugriffsberechtigungen in den verschiedenen Anwendungen
- Lizenzen für Software-Programme
- Kennungen der Dir zur Verfügung gestellten Hardware
- IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen

8. Daten zur externen Abrechnung und internen Leistungsverrechnung

Darunter sind alle Daten zu verstehen, die zur Abrechnung von externen und internen Leistungen nötig sind.

Dieser Fall liegt vor, wenn Deine Tätigkeiten Teil einer Leistung sind, die wir für andere erbringen (z.B. Kunden) und gegenüber diesen abrechnen.

Dies sind zum Beispiel:

- Name
- Tätigkeitsnachweise und geleistete Zeiten
- Kostenstellen

9. Daten Mitarbeiter-Entwicklung / Leistung / Fortbildung

Diese Daten beinhalten Informationen über Deine Entwicklung und Leistung im Unternehmen sowie über Deine Fort- und Weiterbildungsaktivitäten.

Darunter fallen neben den Arbeitszeitdaten (vgl. hierzu auch III.2.) zum Beispiel Zielvereinbarungen, jährliche oder quartalsweise vorgenommenen Leistungsbeurteilungen oder auch z.B. Schulungsteilnahmen.

Weitere Beispiele sind:

- Zwischen- und Endzeugnis
- Bewertungen für Praktikanten und Auszubildende
- Feedbackgespräche/Jahresgespräche
- 360-Grad-Feedback
- Fort- und Weiterbildungen/Schulungen (intern/extern)

10. Reise-, Spesen- und Auslagenersatzdaten

Dies sind Daten zur Planung, Bearbeitung und Kostenerstattung von dienstlichen Reisen, ebenso wie Daten zur Erstattung von Auslagen für uns als Unternehmen.

Beispiele sind die allgemeinen Reisedaten (wie Abfahrts- und Rückkehrdatum, Ort und Zweck einer Reise) sowie Kreditkartennummern, aber auch

- Reisekosten für KFZ/Bahn/Flug
- Hoteldaten
- Rechnungsbelege
- BahnCard-Nummer
- Auszahlungs- / Einzahlungsbetrag (Ausgabekasse)
- Visumsdaten

11. Daten betreffend bereitgestellte Fahrzeuge

Betreffend Dienstfahrzeuge: Siehe dazu die gesonderten Datenschutz-Hinweise zur Fuhrparkverwaltung.

Betreffend JobRad: Dazu gehören Daten betreffend über Dritte bereitgestellter Fahrräder, wie zum Beispiel Antragsdaten, Ausgabe- und Rückgabedatum, Daten vertraglicher Absprachen, Art des

Fahrads, bei der Gehaltsabrechnung zu berücksichtigende Daten, Daten betreffend ein etwaiges Leasing, etc.

12. Bewerbungsdaten

Dazu gehören alle Daten, die im Zuge eines internen Bewerbungsverfahrens verarbeitet werden (für externe Bewerbungen haben wir gesonderte Datenschutz-Hinweise).

Dies sind beispielsweise der Name des internen Bewerbers, seine Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) sowie Bewerbungsdokumente (Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisses, Zertifikate, etc.) und die Gehaltsvorstellungen.

13. Tätigkeits- und Buchungsdaten

Soweit nicht schon in den vorstehenden Kategorien beschrieben, handelt es sich um Daten, die im Rahmen Deiner beruflichen Tätigkeiten anfallen. Hierher gehören zum Beispiel Dein Name und Deine beruflichen Kontaktdaten als Ansprechpartner für Dritte oder als Autor oder Bearbeiter von Dokumenten oder Arbeitsergebnissen, die im Rahmen eines Workflows anfallenden Daten, wie die Erteilung einer Genehmigung oder die bei der Buchung eines Raumes anfallenden Daten.

14. Zutrittsdaten

Dies sind Daten, die im Rahmen unserer Zutrittskontrolle anfallen und verarbeitet werden, etwa wenn und wann Du bestimmte Bereiche über Lesegeräte mit deinem Token/Transponder öffnest.

Beispiele sind:

- Dein Vor- und Nachname
- Deine Token-/Transponder ID-Nummer
- Zutrittsberechtigungen

15. Daten in Umfragen, Auswertungen und Reports

Dabei handelt es sich um Daten von Dir, die Teil einer von uns durchgeführten Auswertung, Umfrage oder eines Reportings sind, etwa im Rahmen einer durchgeführten Mitarbeiterumfrage oder Arbeitszeitauswertungen.

Beispiele sind:

- Personalkostenplanung
- Auswertungen/Listen i. R. d. Personalcontrollings

16. Bildaufnahmen

Mit Bildaufnahmen sind Bilder von Dir in Form einer Fotografie oder eines Videos gemeint.

Beispiele hierüber sind:

- Bild- und Videoaufnahmen der Videoüberwachungsanlage
- Bilder im Intranet
- Videoaufnahmen im Rahmen einer Videokonferenz
- Bilder auf Social Media Plattformen

17. Daten im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses fallen neben den Personalstammdaten unter Umständen weitere Daten zum Beispiel infolge einer Kündigung an.

Hierzu zählen beispielsweise das Austrittsdatum und die Kündigungsfrist, aber auch:

- Kündigungsgründe
- Daten im Zusammenhang mit einem Abwicklungs- oder Abfindungsvertrag
- Daten im Zusammenhang mit einer Arbeitsbescheinigung nach § 312 SGB III
- Daten im Zusammenhang mit dem Offboarding
- Daten zur Erstellung eines qualifizierten Endzeugnisses

- Daten zur Abbestellung von Jobtickets bzw. Monatstickets des öffentlichen Nahverkehrs

18. Daten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten

Hierunter fallen Daten, die wir zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten verarbeiten müssen, etwa

- bei behördlichen Prüfungen, wie Lohnsteuer- und Sozialversicherungsprüfungen (Einsicht in personenbezogene Daten durch die Prüfer),
- Meldepflichten, wie der Meldung der jährlichen Entgelte an die Berufsgenossenschaft (elektronische Übermittlung der Daten durch das Entgeltabrechnungssystem zu festgelegten Terminen),
- zur Erfüllung uns obliegender Anzeigepflichten, wie der jährlichen Schwerbehindertenanzeige bei der Bundesagentur für Arbeit (elektronische Meldung über eine bereitgestellte Software) oder
- mitarbeiterbezogene Bescheinigungen, die der Arbeitgeber für bestimmten Leistungsbezug des Mitarbeiters durch Ämter (Elterngeld, Arbeitslosengeld, Altersrente etc.) ausfüllen muss.

Auch im Falle einer Gehaltspfändung sind wir entsprechend den gesetzlichen Anforderungen verpflichtet, Deine Gehaltsdaten zu verarbeiten. Dies sind beispielsweise Angaben darüber,

- ob Du noch bei uns beschäftigt bist,
- die Anzahl weiterer und vorher eingegangener Pfändungen sowie
- ob vom Nettoentgelt ein pfändbarer Betrag übrigbleibt.

19. Daten zur Erfüllung arbeitsrechtlicher/disziplinarischer Maßnahmen / Rechtsdurchsetzung und Verteidigung

Dies sind Daten, die im Rahmen arbeitsrechtlicher oder disziplinarischer Maßnahmen anfallen, wie deren Grund und Inhalt sowie deren Zeitpunkt, eine etwaige Stellungnahme des Mitarbeiters sowie sonstige dazugehörige Korrespondenz.

Hierzu zählen beispielsweise personenbezogene Daten, die aus der jeweiligen Personalakte genommen sind und nur Teile oder alle folgenden Kategorien betreffen können:

- Persönliche Angaben (Stammdaten oder Teile dieser)
- Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Angaben
- Grund der Ermahnung/Abmahnung bzw. der Kündigung.

20. Daten aus Mitarbeiterbeurteilungen (durch Führungskräfte, 360 Grad Feedback, etc.)

Darunter fallen alle Daten, die bei der Beurteilung eines Mitarbeiters über diesen anfallen oder verarbeitet werden. Dies ist unabhängig davon, ob die Beurteilung durch die Führungskraft, durch Kollegen (etwa im Rahmen eines 360 Grad Feedbacks) oder durch andere an einer Personalbeurteilung beteiligten Personen erfolgt.

Ebenso fallen unter diese Kategorie auch die Daten der beurteilenden Personen, also v.a. deren abgegebenes Feedback, Einschätzung oder Beurteilung.

21. Sonstiges

Daneben verfügen wir gegebenenfalls noch über weitere Daten, die im Rahmen Deiner Tätigkeit für uns anfallen, aber keiner oben beschriebenen Kategorie zugehören. Über diese informieren wir gegebenenfalls gesondert.

IV. Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Deine oben beschriebenen Daten zu Zwecken der Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Du bist bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, hier die Begründung, die Durchführung oder die Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses, zum Teil auch zu weiteren Zwecken.

Im Folgenden erläutern wir die Zwecke genauer und geben Dir dazu eine Reihe von Beispielen.

Ebenso nennen wir die Rechtsgrundlage, auf deren Basis wir die Daten verarbeiten.

Soweit wir Deine Daten in Einzelfällen zu anderen Zwecken verarbeiten sollten, informieren wir Dich darüber gesondert.

1. Datenverarbeitung zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses bei internen Bewerbungen

Im internen Bewerbungsverfahren verarbeiten wir Deine Daten zum Zweck der möglichen Anpassung unseres Beschäftigungsverhältnisses mit Dir. Bei der Verarbeitung kommen die Datenkategorien Bewerbungsdaten und, soweit von Dir als Bewerber mitgeteilt, Daten aus dem Bereich besonderer Kategorien personenbezogener Daten wie Schwerbehinderung oder Religionszugehörigkeit in Betracht.

Insofern

- sichten wir Deine Bewerbungsunterlagen,
- führen mit Dir ggf. ein Telefon-/Videointerview sowie ein Bewerbungsgespräch oder Du nimmst an einem Assessment Center oder einem Workshop(tag) teil,
- leiten wir Deine Bewerbungsunterlagen an betroffene Fachabteilungen weiter,
- führen wir mit Dir Korrespondenz oder kommunizieren mit Dir (z.B. Einladung zum Bewerbungsgespräch oder Assessment Center),
- dokumentieren wir den Bewerbungsverfahren.



Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, hier Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses).

2. Datenverarbeitung zur Erfüllung der Pflichten aus dem Beschäftigungsverhältnis

Aus dem mit Dir abgeschlossenen Arbeitsvertrag ergeben sich verschiedene Pflichten, zu deren Erfüllung wir Deine Daten verarbeiten, wie insbesondere zur Personal-/Urlaubsadministration sowie zur Gehaltsabrechnung, aber auch zu Deiner Aus- und Weiterbildung, dem Karriere- und Talentmanagement, Umfragen, im Rahmen der Bereitstellung eines Firmenwagens oder zu Zwecken der Reisekostenabrechnungen.

Bei diesen Verarbeitungen kommen alle Datenkategorien in Betracht. So legen wir beispielsweise eine Personalakte an, veranlassen die Gehaltsabrechnung und richten IT-Accounts ein, bei Bewertungen verarbeiten wir die Beurteilungen über Dich bzw. von Dir abgegebene Beurteilungen, etc.



Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages, hier Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses).

Soweit die Verarbeitung besondere Kategorien personenbezogener Daten umfasst (z.B. Gesundheitsdaten), ist Rechtsgrundlage ergänzend zu vorgenannten Vorschriften Art. 9 Abs. 2 lit. b), lit. f) DSGVO.

3. Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

Der Gesetzgeber hat ferner für uns als Arbeitgeber in verschiedenen Gesetzen Verpflichtungen geschaffen, z.B. im Arbeitszeit- und Bundesurlaubsgesetz. Aber auch gesetzliche Aufbewahrungs- und Archivierungspflichten fallen darunter, etwa für Dokumente, die Daten von Dir enthalten. Zur Erfüllung dieser Pflichten kommt die Verarbeitung von allen Datenkategorien in Betracht (ausgenommen sind lediglich Fotografien, für die andere Rechtsgrundlagen gelten). Beispiele hierfür sind, dass wir die erforderlichen Meldungen an Behörden vornehmen oder Dich zu erforderlichen Pflichtschulungen (z.B. zum Datenschutz) einladen.



Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c) DSGVO. Diese umfasst auch die Verarbeitung Deiner Gesundheitsdaten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) iVm Art. 9 Abs. 2 lit. b) und lit. h) DSGVO).

4. Zur Kommunikation mit anderen

Wir verarbeiten Deine Daten, soweit dies für die Durchführung der Kommunikation mit Dir oder zwischen Dir und Dritten erforderlich ist. Dazu gehört auch, wenn Du für uns nach außen auftrittst, etwa als Bevollmächtigter oder mit Vertretungsbefugnis. Für diese Zwecke verarbeiten wir vor allem Deine Stammdaten, insbesondere Kontaktdaten und gegebenenfalls den Inhalt der Kommunikation, wie etwa eine verfasste E-Mail, aber auch Betriebs-, Organisations- und IT-Daten.



Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages, hier Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses).

5. Sicherstellung eines reibungslosen Betriebsablaufs

Zum reibungslosen Betriebsablauf gehören die allgemeine Organisation sowie das Wissen unserer Mitarbeiter, aber auch Zutritts-, Zugangs- und Zugriffsmöglichkeiten zu Räumen oder auf IT-Systeme sowie die Informationsvermittlung an und unter unseren Mitarbeitern über unser Intranet. Auch die Buchung und Organisation der Besprechungsräume oder anderer Meeting-Möglichkeiten gehört dazu. Zu diesem Zweck verarbeiten wir Deine Stamm-, Betriebs- und Organisations-, sowie Fortbildungsdaten u. a. bei der Erstellung der Zutrittskarten oder in Protokollen und Organisationsübersichten.



Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, hier Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses).

6. Bereitstellung und Nutzung von IT-Systemen

Soweit nicht schon Teil der Sicherstellung des Betriebsablaufs, verarbeiten wir bei Deiner Nutzung von IT-Systemen Deine Daten zur Authentifizierung und Autorisierung sowie zur Bereitstellung der jeweiligen Programm-Funktionen, zu Zwecken der IT- und Datensicherheit sowie um Dir bei Fragen zu helfen (Support). Dies betrifft Deine Stamm-, Betriebs- und Organisationsdaten, IT- und Tätigkeitsdaten sowie auch Auswertungsdaten.

Unter IT-Systemen verstehen wir nicht nur die von uns betriebenen IT-Systeme, sondern auch von Dritten betriebene IT-Systeme, soweit wir diese nutzen, etwa über das Internet erreichbare Systeme, in denen wir die Administratordaten hinterlegen.



Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages, hier Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses).

7. Gewährleistung von Informations- und Gebäudesicherheit

Um einen reibungslosen Betriebsablauf und die IT-Sicherheit zu gewährleisten und das IT-Equipment bestmöglich vor Bedrohungen wie durch Schadsoftware, Viren, Trojaner, Würmer und Ransomware zu schützen, ist es notwendig, dass bestimmte IT-Daten einzelner IT-Systeme systemisch protokolliert und analysiert werden. Dazu gehören z.B. die Datensicherung, die Prüfung, ob unsere Vorgaben zum Umgang mit der IT eingehalten werden und die Kontrolle von Zutritts-, Zugangs- und Zugriffsmöglichkeiten auf IT-Systeme und zu Server-Räumen, aber auch die Überwachung von Systemaktivitäten und Systemevents, wer wann wie welche Events oder Aktivitäten ausgelöst hat, etc.



Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist einerseits Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages, hier Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses), andererseits aber auch Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Interessenabwägung, basierend auf unseren Interessen, dass Schadsoftware erkannt und beseitigt wird, um die auf unseren IT-Systemen befindlichen Daten zu schützen. Im Fall der Verarbeitung von Logfiles basiert die Interessenabwägung auf unseren Interessen, unberechtigte Datenverarbeitung zu verhindern sowie zu erkennen und gegebenenfalls zu ahnden).

Ebenso ist es notwendig, den Zutritt zu unseren Gebäuden zu protokollieren, um unsere Räume vor unberechtigtem Zutritt und Beschädigung zu schützen. Dazu gehören die Überwachung der Eingangsbereiche per Videokamera, die Sicherung verschiedener Gebäude durch eine Alarmanlage, die Erfassung der Zugangsdaten aller Zu- und Eingänge, die mit Token betreten werden können/müssen sowie die Kontrolle durch Wachpersonal.



Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Interessenabwägung, basierend auf unseren Interessen, Schaden von unseren Kunden und uns abzuwehren in Form von zum Beispiel Vertraulichkeitsverletzungen oder Sachbeschädigungen und gegebenenfalls zu ahnden).

8. Leistungserbringung gegenüber Dritten

Wenn Deine Tätigkeiten Teil einer Leistung sind, die wir für Dritte erbringen (etwa gegenüber unseren Kunden), kann es sein, dass wir zum Zwecke Deiner dortigen Zuordnung zu uns und zu einem bestimmten Projekt sowie zu Zwecken der Authentifizierung und Autorisierung bei dem Dritten (zum Beispiel den b2b-Kunden) bestimmte Stamm-, Betriebs- und Organisationsdaten an den Dritten melden müssen (zum Beispiel Deinen Namen und berufliche Kontaktdaten).

Soweit eine Abrechnung der Tätigkeiten gegenüber dem Dritten erfolgt, verarbeiten wir zum Zwecke dieser Abrechnung und dem Nachweis Deiner Leistungen Deine Daten zur Leistungsverrechnung.



Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages, hier Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses).

9. Soziales Miteinander / Betriebsklima / Gesundheitsfördernde Maßnahmen

Zu diesen Zwecken verarbeiten wir Stamm-, Abrechnungs-, Betriebs- und Organisationsdaten, z.B., um Dir die Betriebssport-Mitgliedschaft anbieten zu können oder um Dir zu Jubiläen oder zum Geburtstag zu gratulieren.

Im Rahmen der Förderung der innerbetrieblichen Zusammenarbeit kann es vorkommen, dass wir zur Organisation und Durchführung von Konfliktlösungsmaßnahmen Stamm-, Betriebs und Organisationsdaten verarbeiten.



Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Interessenabwägung). Unser Interesse ist, unseren Betrieb optimal zu organisieren und ein gutes soziales Miteinander und Betriebsklima zu fördern.

10. Bildaufnahmen

Es kann in verschiedenen Fällen sein, dass Du zur Authentifizierung einen Mitarbeiterausweis erhältst, der zu diesem Zwecke eine Fotografie von Dir enthält.

Ferner kann eine Fotografie von Dir zum Teil auch in IT-Systemen erfolgen (z.B. Intranet), falls Du dich dort mit Deinem Foto zeigen möchtest. Zweck ist das bessere Kennenlernen untereinander.



Rechtsgrundlage zur Nutzung im Mitarbeiterausweis ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages, hier Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses), für die anderen Fälle Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Interessenabwägung, unser Interesse ist, Deinen Kollegen und Dir darüber die Möglichkeit zum besseren Kennenlernen zu geben). Dazu verwenden wir die Fotografie von Dir und gegebenenfalls Teile Deiner Stammdaten.

Ferner können Bildaufnahmen im Rahmen einer Videokonferenz anfallen, die dann Teil der Kommunikation sind. Dies gilt auch für andere Online-Kommunikationen, in der Regel kannst Du in dem jeweiligen Programm dann einstellen, ob neben dem Ton auch Dein Bild übertragen werden soll.



Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Interessenabwägung). Unser Interesse ist das Ermöglichen von Informationsaustausch mit den notwendigen technischen Mitteln im Rahmen der jeweiligen Kommunikation, etwa im Rahmen einer Vertragskommunikation mit einem Kunden.

Soweit wir zu anderen Zwecken Bildaufnahmen von Dir fertigen oder verarbeiten, erfolgt dies – soweit sich keine andere gesetzliche Erlaubnis ergibt - nur bei Vorliegen einer Einwilligung von Dir. Die Zwecke der Verwendung richten sich dann nach Inhalt der Einwilligung.



Rechtsgrundlage ist insofern die von Dir erteilte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

11. Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen unserer Öffentlichkeits- und Pressearbeit kann es vorkommen, dass Interviews mit oder Analysen von Dir zum Zwecke der Veröffentlichung an die Presse gesendet werden, wozu auch Deine Stammdaten verarbeitet werden (Name, Titel, etc.).



Rechtsgrundlage ist insofern die von Dir erteilte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO).

Es kann zudem sein, dass wir von bestimmten Personen, soweit wir dazu eine Einwilligung erhalten, neben Bildaufnahmen auch den Namen und Informationen zu dem beruflichen Werdegang auf unserer Website veröffentlichen.



Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Deines Bildes ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO (Deine Einwilligung). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der übrigen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Interessenabwägung). Unser Interesse ist, unseren Webseitenbesuchern und Kunden die Möglichkeit zu einem ersten Eindruck über uns zu geben.

12. Arbeitsrechtliche/Disziplinarische Maßnahmen / Externe Rechtsberatung

Im Falle von arbeitsrechtlichen oder disziplinarischen Maßnahmen verarbeiten wir verschiedene Deiner Daten, sofern zur Prüfung und/oder Durchführung der jeweiligen Maßnahme erforderlich. Solche Maßnahmen können etwa eine Ermahnung oder eine Abmahnung sein, aber auch eine Kündigung mit darauffolgender arbeitsgerichtlicher Auseinandersetzung, sollte eine gütliche Einigung nicht erreicht werden können.

Soweit dazu ein externer Rechtsanwalt eingeschaltet wird, teilen wir diesem diese Daten und alle anderen zur rechtlichen Beurteilung eines Vorgangs erforderlichen Daten mit.



Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) (Erfüllung eines Vertrages, hier Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses).

13. Fahrzeuge

Betreffend Dienstfahrzeuge: Siehe dazu die gesonderten Datenschutz-Hinweise zur Fuhrparkverwaltung.

Betreffend JobRad: Wir verarbeiten Deine Daten hier zum Zwecke der Überlassung eines JobRads. Soweit die Überlassung vergütungsrelevante oder lohnsteuerliche Auswirkungen hat, berücksichtigen wir Deine Daten auch zu diesem Zwecke.

Die Bereitstellung des Fahrrades erfolgt über die JobRad GmbH (Heinrich-von-Stephan-Str. 13, 79100 Freiburg). Wir überlassen Dir das von der JobRad GmbH bereitgestellte Fahrrad auf Grundlage des Überlassungsvertrages, den Du mit uns abschließt. Der Überlassungsvertrag ist ein Zusatzvertrag zu deinem Anstellungsvertrag. In diesem Zusammenhang ist die Überlassung eines Fahrrads arbeitsvertraglicher Bestandteil.



Rechtsgrundlage für die damit verbundene Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten ist daher Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages, hier Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses).

14. Datenverarbeitung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Sollte das mit Dir bestehende Arbeitsverhältnis enden, so ergeben sich daraus zwingende Datenverarbeitungen für uns, so im Falle einer Kündigung oder zur Erstellung einer Arbeitsbescheinigung nach § 312 SGB III.

Soweit es zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung kommen sollte, übermitteln wir die zur Geltendmachung oder Verteidigung der jeweiligen Rechte und Rechtsansprüche bestimmten Daten an staatliche Stellen, wie etwa einem Arbeitsgericht, ebenso an externe Rechtsanwälte, die uns vertreten.



Rechtsgrundlage für sämtliche dieser Verarbeitungsvorgänge ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages, hier Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses), da sie jedenfalls im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses anfallen.

Soweit eine Pflicht von uns als Arbeitgeber zum Handeln besteht, wie beispielsweise bei der Erstellung der Arbeitsbescheinigung nach § 312 SGB III, ergibt sich die Rechtsgrundlage zudem aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) iVm Art. 88 Abs. 1, 2 DSGVO.

15. Weitere Zwecke

Über etwaige darüberhinausgehende Zwecke und die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung informieren wir Dich gesondert im jeweiligen Zusammenhang.

V. Pflicht zur Bereitstellung von Daten / Freiwillige Angaben

Deine Personalstammdaten (siehe oben Ziffer III.1.) müssen von Dir verpflichtend bereitgestellt werden, einerseits aus gesetzlichen Gründen, andererseits, da ohne diese Daten die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nicht möglich ist.

Soweit Du Dich intern bewirbst, werden Deine Bewerbungsdaten benötigt, da ansonsten Deine Bewerbung nicht bearbeitet werden kann.

Fotografien sind nur verpflichtend bereitzustellen, wenn dies aus Sicherheitsgründen nötig ist. Zur Nutzung in Newslettern, der Mitarbeiter App, im Intranet oder Internet sowie in sozialen Netzwerken erfolgt die Bereitstellung freiwillig.

Zu den vertraglichen Pflichten von Führungskräften gehört die Beurteilung ihrer Mitarbeiter. Bei einer angefragten Beurteilung von Kollegen dagegen besteht keine vertragliche oder gesetzliche Pflicht zur Teilnahme und damit Abgabe von Beurteilungen.

VI. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

1. Empfängerkategorien innerhalb unseres Unternehmens und der Bavaria Film Gruppe

Je nach Zweck und Notwendigkeit können folgende interne Empfängerkategorien sowie Abteilungen Zugriff auf Deine Daten haben oder interner Empfänger sein:

- Human Resources
- Führungskraft/Vorgesetzter
- Geschäftsführung
- Kollegen (interne E-Mails, Besprechungen, etc.)
- Administratoren der IT-Systeme/IT Services & Solutions (Urlaubstool, etc.)
- Finanzen/Buchhaltung/Controlling Steuer/Legal & Business Affairs/Einkauf/Kommunikation/Marketing/Revision & Compliance/Datenschutz/Betriebsrat/IT Services & Solutions
- Travel Management/Office Management/Empfang

Wie eingangs erwähnt, hat - soweit Du nicht bei der Bavaria Film GmbH angestellt bist - Dein Arbeitgeber verschiedene Funktionen im Rahmen sog. „Shared Services“ auf die Bavaria Film GmbH übertragen, siehe oben Ziffer I. Zur Durchführung der insofern übertragenen Aufgaben benötigen die verschiedenen Abteilungen der Bavaria Film GmbH oder der Bavaria Film Content GmbH Zugriff auf

Deine Daten, wie zum Beispiel die Human Resources umfänglich auf weitgehend sämtliche Deiner personenbezogenen Beschäftigendaten, wie oben im Detail beschrieben. Die Shared Services sind also entsprechend Datenempfänger.



Rechtsgrundlage für die Weitergabe Deiner Daten im Rahmen der Shared Services ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, die Interessenabwägung. Das berechnigte Interesse der Bavaria Film GmbH wie auch Deines Arbeitgebers ist, die in der Unternehmensgruppe geschaffenen Synergieeffekte zu nutzen, sowie einheitliche Qualitätsmaßstäbe und Standards einrichten und beibehalten zu können.

Soweit Du in Deinem Arbeitsvertrag eine Regelung zur Tätigkeit im Konzern hast, ist dagegen Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, hier Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses) die Rechtsgrundlage.

2. Externe Empfängerkategorien ansässig in der EU/EWR

Teilweise übermitteln wir Deine Daten auch externen Empfängern oder gewähren diesen Zugriff darauf.

Bei diesen unterscheiden wir zwischen Dienstleistern, die uns bei der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses unterstützen, und solchen Dritten, denen wir aus gesetzlichen Gründen oder zur Erfüllung des Arbeitsvertrages Daten zukommen lassen. Weitere Dritte erhalten Daten von Dir anlassbezogen, etwa im Rahmen Deiner Kommunikation mit diesen oder bei der Veröffentlichung von Fotos im Internet die entsprechenden Webseitenbetreiber.

Beispiele für unterstützende Dienstleister sind:

- Personaldienstleister, Schulungsanbieter, Seminareinrichtungen
- IT-Firmen, die Software für uns betreiben oder unsere internen Systeme warten, z. B. für unsere HR-Software oder die Produktionsmanagementplattform YAMDU
- Steuer-, Anwalts- und Wirtschaftsprüferkanzleien und Notare
- Plattformen für Online-Dienste wie z.B. Research-Dienste
- Sicherheits- und Überwachungsdienstleister
- Firmen für Akten- und Datenträgervernichtung
- Druckereien

Beispiele für eigenständige Dritte, die Deine Daten aus gesetzlichen Gründen oder zur Erfüllung Deines Arbeitsvertrags erhalten, sind:

- Finanzamt, Sozialversicherungsträger und Krankenkassen sowie Versorgungswerke für Syndikusrechtsanwälte, Bundesknappschaft, Betriebsprüfer, gesetzliche Unfallversicherung
- Gerichte, Gläubiger
- Betriebsarzt, Pensionskassen
- Banken

Beispiele für weitere eigenständige Dritte sind:

- unsere Kunden
- in einem Rechtsstreit die Gegenpartei und deren anwaltliche Vertreter
- weitere in einem Rechtsstreit ggf. beteiligte Parteien (Nebenintervenienten, Sachverständige, etc.)
- Gerichte, Ämter (Patent- und Markenämter, etc.), Gerichtsvollzieher
- Webseitenbetreiber, insbesondere auch Social Media Plattformen
- Unternehmen im Rahmen der Überlassung von Dienstfahrzeugen oder Fahrrädern, gegebenenfalls auch Leasinggesellschaften

3. Externe Empfängerkategorien ansässig außerhalb der EU/EWR

Folgende Kategorien von Empfängern haben ihren Sitz außerhalb der EU/EWR.

Du findest im Folgenden jeweils auch die spezielle Rechtsgrundlage für die Übermittlung zu einem Empfänger außerhalb der EU/EWR.

a. Technische Dienstleister / IT-Unternehmen

Es gibt auch außerhalb der EU/EWR uns unterstützende IT-Dienstleister, die Empfänger der Daten sein können, wie etwa Microsoft. In bestimmten Supportfällen kann ein Zugriff des IT-Dienstleisters aus den USA erfolgen, etwa zu Support- oder Speicherzwecken.

Ferner gehören zu diesen Dienstleistern auch Plattformen für Online-Dienste mit Sitz in den USA, wie zum Beispiel die Betreiber technischer Plattformen, die wir nutzen.

Weiterhin können dazu auch Webseitenbetreiber gehören, insbesondere auch Betreiber von Social Media Plattformen sowie Software oder Tools, die wir über das Internet nutzen und denen wir die Logindaten unserer Mitarbeiter übermitteln, die in diesen Systemen und Tools als Administratoren für die Pflege von Arbeitgeberprofilen arbeiten (wie etwa LinkedIn oder Instagram, etc.)



Für die meisten der Drittländer gibt es von der EU keinen Beschluss, dass diese Länder über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügen. Vielmehr liegt in aller Regel ein niedrigeres Datenschutzniveau im Verhältnis zur EU vor.

Rechtsgrundlage für die vorgenannten Übermittlungen zu einem Nicht-EU/Nicht-EWR-Empfänger ist insofern jeweils Art. 46 Abs. 2 lit. c) DSGVO in Verbindung mit einem jeweils von uns mit den dortigen Dienstleistern abgeschlossener spezieller Datenschutzvertrag, den sog. EU-Standarddatenschutzvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern, sowie ggf. weiteren mit dem Dienstleister vereinbarten zusätzlichen Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten. Der dazugehörige Kommissionsbeschluss lautet K (2010) 593 vom 05.02.2010 bzw. für Verträge ab dem 27.09.2021 ist es der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/9145 der EU-Kommission vom 04.06.2021.

b. VISA-Dienstleister

Für die Erteilung der Visa nach den jeweiligen Einreisebestimmungen des Landes kann es erforderlich sein, Daten an das jeweilige Außenministerium oder andere Behörden sowie an Ansprechpartner (Kontakt, der besucht werden soll) im Reiseland, die ein Einladungsschreiben für Dich erstellen müssen, zu übermitteln.



Die Rechtmäßigkeit der Übermittlung Deiner Daten in Drittländer, für die die Kommission keinen Angemessenheitsbeschluss erlassen hat, ergibt sich aus Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Datenübermittlung zur Erfüllung des Arbeitsvertrags mit Dir).

c. Weitere Nicht-EU- /EWR-Empfänger

Auch außerhalb der EU/EWR kann es weitere Empfänger geben, die Daten von Dir anlassbezogen erhalten, etwa im Rahmen Deiner Kommunikation mit diesen oder bei der Veröffentlichung von Fotos im Internet die entsprechenden Webseitenbetreiber.



Wir haben mit diesen EU-Standarddatenschutzvertragsklauseln abgeschlossen. Der dazu gehörige Kommissionsbeschluss lautet K (2004) 5271 vom 27.12.2004 bzw. für Verträge ab dem 27.09.2021 ist es der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/9145 der EU-Kommission vom 04.06.2021.

d. Zu allen Nicht-EU/EWR Empfängern

Auf Anfrage stellen wir Dir betreffend der Nicht-EU/EWR-Empfänger eine Kopie der Beschlüsse der EU sowie geschlossener Datenschutzvereinbarungen zur Verfügung. Bitte wende Dich dazu an den Datenschutzbeauftragten.

VII. Herkunft der Daten

Wir erhalten Deine Daten in erster Linie von Dir, z.B. aus Deinen Bewerbungsunterlagen, Deinem ausgefüllten Personalfragebogen oder aus Deiner Tätigkeit für uns.

Daten aus Mitarbeiterbeurteilungen über Dich erhalten wir von den Personen, die Dich beurteilen, in der Regel Deine Führungskraft, bei Teilnahme am 360 Grad-Feedback aber auch von Kollegen.

Einige personenbezogene Daten werden auch durch individuelle Vergabe, z.B. Vergabe einer Personalnummer, oder automatisch aus unseren IT-Systemen generiert, z.B. beim Anlegen Deiner Benutzer-ID.

Zum Teil erhalten wir Daten über Dich auch von Dritten, etwa im Rahmen der Umsetzung der unter Ziffer IV. beschriebenen Zwecke, wie zum Beispiel

- Bestätigung von externen Schulungsveranstaltern, dass Du an einer Schulung teilgenommen hast
- Rückmeldungen von Behörden wie dem Finanzamt oder dem Gewerbeaufsichtsamt (Mutterschutz) im Rahmen der gesetzlich erforderlichen Meldungen
- Rückmeldung von Krankenkassen, Sozialversicherungsträgern oder Banken
- Rückmeldungen von der Visa-Stelle des Einreiselandes oder dortigen Botschaften
- Rückmeldungen im Rahmen der Überlassung eines Dienstfahrzeugs oder Fahrrads von dem Unternehmen, das das Fahrzeug ausgibt oder verwaltet, ebenso von etwaigen in diesem Zusammenhang involvierten Leasinggesellschaften

VIII. Dauer der Aufbewahrung und Speicherung Deiner Daten

Wir speichern/bewahren Deine personenbezogenen Daten so lange auf, wie wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder solange es für die Erfüllung der Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.

Personalstammdaten: In Deiner Personalakte werden alle wichtigen Unterlagen von Dir abgespeichert. Diese benötigen wir, um das laufende Arbeitsverhältnis zu betreuen. Die Unterlagen haben unterschiedliche Aufbewahrungsfristen. Damit verwaltungstechnisch eine einheitliche Handhabung erfolgen kann, vernichten wir die Unterlagen in der Personalakte 10 Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem der Mitarbeiter aus dem Unternehmen ausgeschieden ist.

Abrechnungsdaten: Wir sind nach Handels- und Steuerrecht dazu verpflichtet, diejenigen Unterlagen aufzubewahren, die für einen Nachweis der ordentlichen Buchführung und Bilanzerstellung erforderlich sind. So müssen z.B. gem. § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO Buchungsbelege 10 Jahre aufgehoben werden. Andere Lohnunterlagen, die unter den Lohnsteuerabzug fallen (siehe § 147 Abs. 3 S. 1 AO), müssen zwar nur 6 Jahre aufbewahrt werden, wir haben uns jedoch für eine einheitliche Aufbewahrungsdauer von 10 Jahren entschieden. Zu diesen Unterlagen gehören z.B.: Spesenabrechnungen, Reisebuchungen und -rechnungen sowie Unterlagen zum Lohn- und Gehaltskonto.

Weitere Daten: Deine übrigen Daten speichern wir jeweils nur so lange, wie sie für die jeweiligen Zwecke (siehe oben), zu denen wir sie erhoben oder gespeichert haben, noch notwendig sind oder solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten gelten und entsprechende Aufbewahrungsfristen laufen. Im Anschluss löschen wir auch diese Daten.

IX. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

X. Welche Betroffenenrechte hast du?

Du hast uns gegenüber bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen Anspruch auf Auskunftserteilung über die Dich betreffenden personenbezogenen Daten, die bei uns verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO), ebenso ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) sowie auf Löschung (Art. 17 DSGVO) der Daten bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO, z. B. temporäre

Sperrung von Daten für andere Nutzer). Weiterhin hast Du gem. Art. 20 DSGVO das Recht Dich betreffende personenbezogene Daten, die Du uns bereitgestellt hast, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten. Du kannst diese Daten an andere Stellen übermitteln oder von uns übermitteln lassen.

Erfolgt eine Datenverarbeitung aufgrund Deiner hierzu erklärten Einwilligung, hast Du gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dir steht zusätzlich ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz nach Art. 77 DSGVO zu, wenn Du der Ansicht bist, dass die Verarbeitung der Dich betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für die Bavaria Film Gruppe zuständige Aufsichtsbehörde findest Du hier: <https://www.rundfunkdatenschutz.de>

Gesonderter Hinweis zum Widerspruchsrecht

Weiterhin hast Du ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten, die wir auf unser berechtigtes Interesse als Rechtsgrundlage stützen.

Legst Du Widerspruch ein, werden wir Deine personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe (z. B. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen) für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen.

Im Fall einer Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung hast Du gemäß Art. 21 Abs. 2 das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Datenverarbeitung zu diesem Zweck einzulegen. Legst Du hiergegen Widerspruch ein, werden wir Deine personenbezogenen Daten nicht mehr für Direktwerbung verarbeiten.

Deinen etwaigen Widerspruch kannst Du an o. g. Kontaktdaten richten.

XI. Gendererklärung

Soweit in diesem Dokument personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt werden, dient dies ausschließlich der sprachlichen Vereinfachung. Die gewählte Form bezieht sich stets auf alle Personen unabhängig ihrer geschlechtlichen Einordnung.